

Zur Frage des Locus Typicus zweier dominikanischer Annulariidae (Mollusca: Gastropoda: Littorinoidea)

Christa Frank (vh. Fellner)

FRANK C. (mar. FELLNER) (2025): Investigations to the locus typicus of two Dominican Annulariidae (Mollusca: Gastropoda: Littorinoidea). - Mitteilungen aus dem Haus der Natur 30: 38-40.

It turned out, that the type locality "Catalinita", not "Catalina" of *Chondropomium eusarcum catalinitense* and "*Haitipoma abbotti*", is correct. Since the names of the two islands are very similar, there was some uncertainty about it in the literature.

Keywords: Dominican Republic, Isla Catalina, Isla Catalinita, Annulariidae, Locus Typicus

Anlässlich eines Aufenthaltes im Parque Nacional del' Este / Cotubanamá (Dominikan. Republik, Prov. Altamira, Bezirk Bayahibe) wurde auch die ca. 9 km² große, unbewohnte Insel Catalina besucht. Die Autorin verfügt über ein Empfehlungsschreiben der Univ. Wien, Dept. f. Anthropologie (fortlaufend aktualisiert; aktuell erneuert im April 2024), von ihr durchgeführte Aufsammlungen von Molluskenschalen zu Forschungszwecken zu unterstützen bzw. nicht zu behindern. Die Insel liegt etwa 3 km südwestlich der Hauptinsel bzw. 2 km südlich der Stadt La Romana; 18°21'36"N, 69°01'17"W (**Abb. 1**). An ihrer Westküste mit der Schiffsanlegestelle „Avalon Harbor“ befinden sich Badestrände (WIKIPEDIA 2024). Oberhalb davon, in bis zu 18 m Seehöhe, liegen weitgehend ungestörte Buschwaldgebiete.

Die malakologische Ausbeute umfasste *Helicina liobasis* Thompson, 1982, *Chondropomium eusarcum eusarcum* (L. Pfeiffer, 1852), *Colonina dominicensis* (L. Pfeiffer, 1850), *Pupoides albilabris* (C. B. Adams, 1841) [= syn.: *Pupoides marginatus nitidulus* (L. Pfeiffer, 1839)], *Gastrocopta pellucida* (L. Pfeiffer, 1841), *Bulimulus* sp. [Apices; cf. *B. diaphanus* (L. Pfeiffer, 1855)], *Cerion striatellum* („Férus-sac“ Guérin-Meneville, 1829), *Macroceramus signatus sallaeanus* Pilsbry, 1903, *Macroceramus* sp., *Allopeas* sp. [cf. *Allopeas gracile* (Hutton, 1834); Apices], *Subulina octona* (Bruguière, 1789) und *Hojeda inaguensis* (Weinland, 1880) (= syn.: *H. dominicensis* Pilsbry, 1933). Alle diese Arten kommen im gegenüberliegenden Bereich der Hauptinsel, im Hinterland von Bayahibe bzw. im P. Nacional del' Este vor; auch die erwähnte *Macroceramus*-Art, deren Identität noch zu klären ist (FRANK 2022).

Die von BARTSCH (1946) als „*Haitipoma catalinense*“ (**Abb. 2**) von Catalina beschriebene Art wurde von WATTERS (2006) in die Synonymie von *Colonina dominicensis* verwiesen. Diese wurde von L. PFEIFFER (1850) als „*Cyclostoma Dominicense*“ beschrieben; „Habitat in insula Haiti“. WATTERS (2006) nennt als Loc. Typ. *restrictus* „Catalina Island“; siehe auch BARTSCH (1946) sub „*Incertipoma dominicense*“, „collected by Sallé on the Island of Haiti“.

Auch „*Haitipoma abbotti* BARTSCH 1946“, beschrieben von Catalinita, wird in WATTERS & FRANK (2017) vom Erstautor als Synonym von *C. dominicensis* angesehen. In WATTERS (2006) wird sie noch als selbständige Art geführt, mit dem Vermerk „Type locality: Catalinita Island, Dominican Republic [„probable error for Catalina Island“]“. Zu dieser Problematik siehe auch FRANK (2022). Die Schalen von „*H. abbotti*“ sind deutlich kleiner, auch gestauchter als die *C. dominicensis*-Schalen, mit mehr gewölbten Umgängen; die Bündelung der axialen Rippchen an der Naht ist weniger ausgeprägt. Nach der Sichtung einer größeren Anzahl von Schalen aus verschiedenen Fundpunkten wäre es mein Vorschlag, dem Taxon „*abbotti*“ eventuell Unterartstatus zuzuerkennen. Handelt es sich dagegen um eine einzige conchologisch variable Art, *C. dominicensis*, erstreckt sich ihr Areal etwa von Bayahibe bis Punta Cana, einschließlich der küstennahen kleinen Inseln. Wie weit sie ins Innere der Insel reicht, ist nicht bekannt.

BARTSCH (1946) nennt für die Art *Chondropomium eusarcum* drei Unterarten, die sich vor allem in der

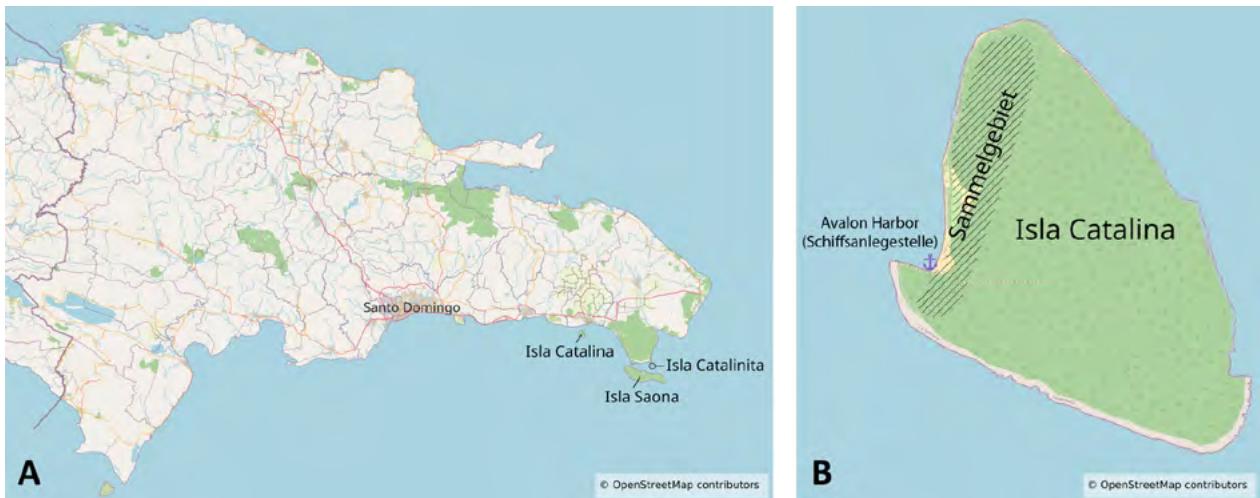


Abb. 1 **A** Die Dominikanische Republik mit geografischer Lage der Inseln Catalina und Catalinita. **B** Das Sammelgebiet (schraffiert) auf der Insel Catalina.
Beide Karten: OpenStreetMap (openstreetmap.org/copyright), F. C. Stadler



Abb. 2 Schale von „*Haitipoma catalinense*“
sensu Bartsch, 1946 = *Colonina dominicensis*
(L. Pfeiffer, 1850), Isla Catalina. Sammlung
Haus der Natur, Inv.-Nr. HNS_Malak_M_02877.
Foto R. A. Patzner



Abb. 3 Zwei Schalen von
Chondropomium eusarcum eusarcum (L. Pfeiffer, 1852),
Isla Catalina. Sammlung Haus
der Natur, Inv.-Nr. HNS_Ma-
lak_M_02878.

Foto R. A. Patzner

Größe und der Ausbildung der axialen Rippchen unterscheiden: *Ch. eusarcum puertoplattense* Bartsch, 1946 (> 15 mm H; feinere und dichter stehende Rippchen; Puerto Plata; siehe auch HJALMARSON & PFEIFFER 1858, sub „Choanopoma“), *Ch. eusarcum eusarcum* (L. Pfeiffer, 1852) (Abb. 3), „in insula Haiti“, siehe auch CROSSE 1891, sub „*Chondropoma*“, „Région Dominicaine: Ma-cao“; dieses Dorf liegt an der Küste nordwestlich von Punta Cana, Prov. Altagracia (Anm. der Autorin) und *Ch. eusarcum catalinitense* Bartsch, 1946 (Catalinita Island). Die beiden letzteren sind kleiner (< 12 mm H); die Schale von *Ch. e. eusarcum* besitzt kräftige, weitstehende Axialrippchen (Abb. 3); die von *Ch. e. catalinitense* ist am kleinsten (laut BARTSCH „... a veritable pygmy ...“), mit feinen, dicht stehenden Axialrippchen).

Den Vermerk „Probable error for Catalina Island; if confirmed would require emending name to *catalinense*“ macht WATTERS (2006) für *Ch. e. catalinitense* in Bezug auf den Locus Typicus dieser Unterart. Die Insel Catalinita liegt etwa 3,5 km nördlich der Insel Saona bzw. 1,4 km südlich der Hauptinsel; auf 18°11'39"N und 68°38'18"W (WIKIPEDIA 2017).

Die von mir auf Catalina gefunden *Ch. eusarcum*-Schalen entsprechen der Nominat-Unterart, die im gegenüberliegenden Küstenbereich, im Hinterland von Dominicus und Bayahibe sowie im P. Nacional del' Este in größeren Populationen anzutreffen war (FRANK 2022 - Abb. 94). Die Randbereiche dieses Naturparks sind allerdings während der letzten Jahre zunehmend vom

Massentourismus überrollt worden: Großflächige, nahegelegene Hotelkomplexe und Rodungen für die Infrastruktur ließen viele Habitate und mit ihnen etliche Arten verschwinden bzw. auf Restpopulationen schrumpfen.

Ch. eusarcum scheint auf Catalina in den Buschwäldern, an schattigen, eher feuchten Stellen, zwischen Geröllen und in der spärlichen Zersetzungsbzw. Falllaubschicht recht verbreitet zu sein. Die metrischen Daten der dekollierten Schalen liegen im Bereich von 9,5-13,1 mm H bzw. 5,9-7,1 mm D (incl. Peristom); ca. 4,5-5 verbliebene Umgänge (7 Ex., Mittelwert: 11,1 mm H: 6,6 mm D). Die Axialrippchen sind durchwegs kräftig und deutlich entfernt stehend. Der in BARTSCH (1946) angegebene Locus Typicus von *Ch. eusarcum catalinitense* müsste demnach richtig, nämlich die *Isla Catalinita* sein, ebenso der von „*Haitipoma abbotti*“. In der „Checklist“ der terrestrischen Arten von Hispaniola (ESPINOSA & ROBINSON 2021) wurde *Ch. eusarcum* offenbar übersehen.

■ Zusammenfassung

Es stellte sich heraus, dass die Typuslokalität von *Chondropomium eusarcum catalinitense* und „*Haitipoma abbotti*“ korrekt „Catalinita“ und nicht „Catalina“ heißen muss. Aufgrund des sehr ähnlichen Namens der beiden Inseln besteht eine gewisse Unsicherheit in der Literatur.

■ Danksagung

Ich danke Herrn Univ.-Prof. Dr. Robert A. Patzner (Haus der Natur, Salzburg) für die Fotos sowie Herrn Mag. Franz C. Stadler (Mauerbach) für die Ausführung der Karten sehr herzlich.

■ Literatur

BARTSCH P. (1946): The Operculate Land Molluscs of the Family Annulariidae of the Island of Hispaniola and the Bahama Archipelago. – Bulletin of the United States National Museum **192**: 1-264.

CROSSE H. (1891): Faune malacologique terrestre et fluviatile de l'île de Saint-Domingue. – Journal of Conchology **38**: 1-143, 3 Pls.

ESPINOSA J. A. & ROBINSON D. G. (2021): Annotated checklist of the Terrestrial Mollusks (Mollusca: Gastropoda) from Hispaniola Island. – Novitates Caribaea **17**: 71-146.

FRANK C. (vh. FELLNER) (2022): Malakologie auf Kolumbus' Spuren: Ein Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna Karibischer Inseln. – Sonderheft Nachrichtenblatt der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft: 228 pp.

FRANK C. (vh. FELLNER) (2023): Wiederfund von *Colonina gerhardfellneri* WATTERS & FRANK-FELLNER, 2017 (Littorinoidea: Annulariidae): Vollständige Conchologie. – Newsletter der Malakologischen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur, Salzburg **20**: 4-5.

HJALMARSON J. & PFEIFFER L. (1858): Beiträge zur Fauna von Westindien. – Malakozoologische Blätter **5**: 135-196.

PFEIFFER L. (1850): Beschreibungen neuer Landschnecken. – Zeitschrift für Malakozoologie **7**: 81-89.

WATTERS G. TH. (2006): The Caribbean Land Snail Family Annulariidae: A revision of the higher taxa and a catalog of the species. – Backhuys Publications, Leiden: 557 pp., 10 figs., maps, App. 1-4.

WATTERS G. TH. & FRANK-FELLNER C. (2017): A new species of Annulariidae from eastern-most Hispaniola (Gastropoda: Littorinoidea). – Journal of Conchology **42**: 531-534.

WIKIPEDIA (2017): Isla Catalinita. – URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Isla_Catalinita [aufgerufen 2017]

WIKIPEDIA (2024): Isla Catalina (República Dominicana). – URL: [https://es.wikipedia.org/wiki/Isla_Catalina_\(Rep%C3%BAblica_Dominicana\)](https://es.wikipedia.org/wiki/Isla_Catalina_(Rep%C3%BAblica_Dominicana)) [aufgerufen am 25.04.2023].

■ Anschrift der Verfasserin

Univ.-Prof. Dr. Christa Frank (vh. Fellner)
Department f. Evolutionäre Anthropologie
Djerassiplatz 1 | 1030 Wien | Österreich
ch.g.fellner@aon.at
Gastmitglied der Malakologischen Arbeitsgemeinschaft
am Haus der Natur

■ Zitievorschlag

FRANK C. (vh. FELLNER) (2025): Zur Frage des Locus Typicus zweier dominikanischer Annulariidae (Mollusca: Gastropoda: Littorinoidea) – Mitteilungen aus dem Haus der Natur **30**: 38-40.